

Chronik



Schützengesellschaft „Die Wildschützen e.V.“ Pöcking

Schießsaison 2015/ 2016

Artikel verfasst von Michaela Gerl

Jahreshauptversammlung, 24.9.15 - Neuwahlen

Die Wildschützen Pöcking wählten ihren Vorstand bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Ende September neu. Die 25 anwesenden Mitglieder bestimmten Walter Stumpfenhausen erneut zum 1. Schützenmeister. Außerdem votierten Sie für Helmut Ledutke als 2.SM, Kassier Franz Deubzer, Schriftführerin Michaela Stumpfenhausen, Sportwart Alexej Novikov und Jugendleiterin Claudia Stumpfenhausen.

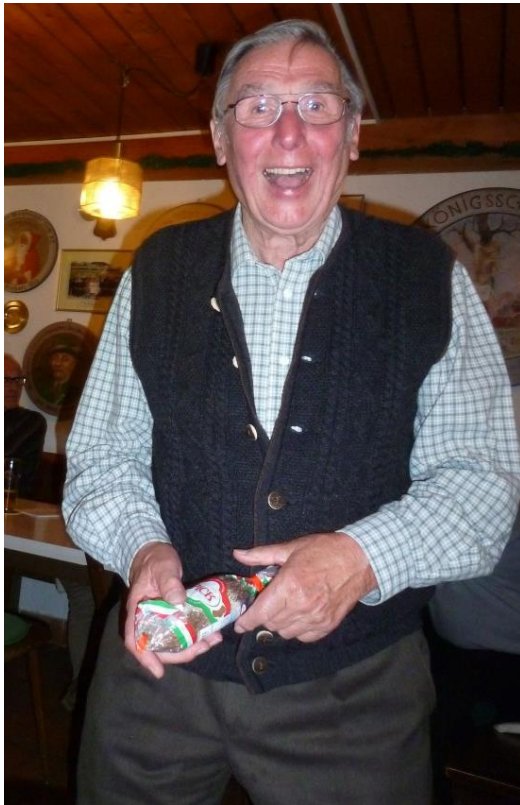
Zusätzlich bekleiden Peter Menzinger und Joachim Keul (neu) als Kassenprüfer, Günter Hlavon als Waffen- & Zeugwart und Jugendsprecher Korbinian Dosch mit Vertretung Anton Bauer ein Amt. Die Vertretungen der Vorstandsmitglieder sind wie in der letzten Wahlperiode Peter Lange (2. Sportwart), Leonhard Stumpfenhausen vertritt seine Frau Michaela und Maximilian Ammerl als 2. Jugendleiter. Fähnrich und Fahnenbegleiter wurden ebenfalls durch Akklamation gewählt.

Anschließend erzählte Walter Stumpfenhausen zusammen mit den Sportleitern von den Ereignissen der vergangenen Saison und aktualisierte unser Wissen über den Stand des Hauses der Vereine. Die Wildschützen blicken dem Projekt positiv entgegen und hoffen auf einen Baubeginn des Vereinshauses Ende 2016 / Anfang 2017.

Die Sportordnung wurde an die seit 2 Jahren neuen elektronischen Schießstände angepasst.

Ein neues Schützenehepaar verkündete freudestrahlend ihre Traumhochzeit im August. Michaela & Leonhard Stumpfenhausen bedankten sich bei der Fahnenabordnung und den anwesenden Schützenkameraden mit einem Glas selbstgemachter Marmelade für ihre Kommen.





Anfangsschießen mit neuer Wertung, Donnerstag 01.10.15

Beim diesjährigen Anfangsschießen waren die seit letztem Jahr neuen elektronischen Schießstände den Wildschützen bereits vertraut, die Ringauswertung dagegen neu. Bei der Jahreshauptversammlung einigten sich die Mitglieder auf eine sogenannte 10tel Wertung, um die Ergebnisgenauigkeit zu erhöhen. Knapp 30 Pöckinger Schützen gaben so ihre ersten Schuss ab, um die neue Saison mit Vorfreude auf die anstehenden Wettkämpfe und Veranstaltungen einzuleiten. Sieger der ersten 20. Schuss der Saison waren Lisa-Maria Hlavon in der Schützenklasse mit 203,1 Ringe und Franz Deubzer bei den Senioren mit 204,3 Ringe (siehe Foto). Das beste Blatt sicherte sich gleich das neue Seniorenschützenmitglied Colette Deubzer und Schützkin Michaela Stumpenhausen.

Wenn alle Organisationen und Kalkulationen um das ersehnte Vereinsheim in Pöcking nach Plan laufen, dürfen sich die Wildschützen in den kommenden Jahren auf einen neuen Schießstand

mit vielen modernen Ständen freuen. Die Vereinsmitglieder sind gespannt, wann sie ihr erstes Anfangsschießen auf der neuen Anlage feiern dürfen.

Hohes Niveau beim Anfangsschießen der Jugend - ein Bericht von Toni Bauer-

Nach der Sommerpause freute sich unsere Jugend auf das erste Kräfteressen. Neu mit dabei war Fabio D'Angelo. Mit einem hervorragenden 499,1 Teiler belegte er einen erfreulichen 4. Platz. Auf den Plätzen 3 und 2 folgten unser amtierender Schützenkönig Maximilian Ammerl (177,2 Ringe) und Korbinian Dosch (70,0 Teiler). Als Sieger aus dem diesjährigen Anfangsschießen ging Anton Bauer (185,5 Ringe) hervor. Die Trainerin Claudia Stumpenhausen war mit dem Ergebnis der Jungschützen zufrieden. Sie hat aber für jeden Schützen noch Tipps zur Verbesserung parat.

Schießabend Donnerstag, 08.10.2015

Unter den sechs Schützen siegte diesen Donnerstag Joachim Keul mit 195,3 Ringe vor Michaela Stumpenhausen mit 0,7 Ringen weniger. Die aufgelegten Senioren führten Helmut Ledutke (202,6 Ringe) und Franz Deubzer (201,3 Ringe) vor 9 weiteren Kameraden an.

Schießabend Donnerstag, 15.10.2015

Am 3. Schießabend mit unserer neuen 10tel Wertung schoss Jungschütze Anton Bauer 181,9 Ringe und Schützkin Michaela Stumpenhausen lag mit 198,2 Ringen auf dem 1. Platz in ihrer Klasse vor Joachim Keul (195,3 Ringe) und Rebecca Stumpenhausen (194,6 Ringe).

Seit Colette Deubzer unserem Verein beigetreten ist, bringt sie unsere aufgelegten Senioren ganz schön ins Schwitzen. Der Spaß am statischen Schützensport und die anfängliche Unbefangenheit (das „nicht nachdenken“ während dem Schuss) verschaffen ihr überaus gute Ergebnisse. Mit einer grandiosen 100er Serie erreichte sie 205,8 Ringe und schoss ihren Mann

Franz damit auf Platz 2 mit exakt einem Ring weniger (204,8). Auch Franz freute sich an diesem Abend über eine perfekte Serie ohne Fehlschuss, allerdings auf der roten Scheibe.

13 Senioren, 7 Schützen und 1 Jugendlicher besuchten an dem grauen Herbstabend unser in dichten Nebel gehülltes Schützenstüberl.

Schießabend Donnerstag, 22.10.2015

Mit unseren 3 jugendlichen Schützen knackten wir auch an diesem Schießabend die 20 Teilnehmer-Marke. Toni Bauer konnte mit 191,7 Zehntelringen den 1. Tageswertungsplatz der Jugendklasse erschießen. Schützin Michaela Stumpenhausen lag mit 201,7 Ringen vor Joachim Keul (197,7) und 3 weiteren ihrer Klasse. Helmut Elischer regierte an diesem Donnerstag mit stolzen 204,1 Ringen gefolgt von Franz Deubzer mit 202,7 Ringen die Seniorenklasse.

Schießabend, 29.10.2015

Kein Jugendschütze konnte diesen Donnerstag Ende Oktober am Schießen teilnehmen. Schule, Arbeit, Freunde, Hausaufgaben, alle Hobbies und Familie unter einen Hut zu bringen fällt manchen Jugendlichen verständlicherweise nicht immer leicht.

Dafür besuchten 8 Schützen und 11 Senioren den Schießabend. Claudia Stumpenhausen freute sich auf den 1. Platz in der Schützenklasse mit sehr guten 199,6 Ringe vor Michaela Stumpenhausen. Glückwunsch zu deiner 1. 99er Serie Claudia! Wenn es läuft, dann läuft's. Manchmal ist's nur schwierig, es zum Laufen zu bringen...

Das aufgelegt Schießende Ehepaar Franz & Colette Deubzer teilten sich Platz 1 und 2 mit sehr dicht aufeinanderfolgenden Ergebnissen. Mit 202,9 Ringen lag Kassier Franz 3 Zehntelring glücklich vor seiner Frau.

Zimmerstutzenschießen, 30.10.2015

Sieben Schützen trauten sich am gespenstischsten Abend des Jahres zum ersten Zimmerstutzenschießen der neuen Saison ins von grauem, unheimlichen Nebel umhüllte Schützenstüberl. Zum Glück fanden die sechs tapferen Männlein und eine mutige Kameradin trotz dichtem Dunst und gruselig umherwandelnden Monstern mit schaurigen Masken den Weg ins warme, traute Sportlerheim. Das Schützenzimmer empfing die Wildschützen im üblichen braunen Look. Doch heute wirkte das Braun der Wandverkleidung noch dunkler, hörten sich die gewohnten Geräusche noch lauter an und roch der charakteristische Geruch noch intensiver. Vielleicht lag das daran, dass Halloween war oder einfach nur, weil einem an solchen Abenden die überreizten Nerven gerne einen Streich spielen...

Den unerschrockenen Sieben konnten weder der unheimliche Nebel noch die gruseligen Sinneseindrücke etwas anhaben. Sie schossen wie jeden anderen Abend mit ihren Traditionswaffen auf den elektronischen Zielfang.

Nach Abgabe ihrer 20 Schuss stand Franz Deubzer mit 192 Ringen vor Helmut Elischer als Tagessieger fest. Unsere amtierende Zimmerstutzenmeisterin Claudia Stumpenhausen gab sich mit Platz 3 zufrieden. Dies hatte jedoch nur einen einzigen gruseligen Grund: Claudia wollte den werten Wildschützen Herren ihre Hoffnung auf gute Platzierungen nicht schon am Anfang nehmen. Wir beobachteten gespannt die weitere Entwicklung...

Ohne eine Begegnung der anderen Art (umherschwirrende Geister, fliegende Gespenster, klappernde Skelette oder derartige aus Horrorfilmen entsprungene Gestalten) gelangten sie glücklich wieder heim und freuen sich schon auf das nächste Zimmerstutzenschießen in einem Monat.

50. Jubiläumsschießen Traubing

Josef Schleich, 1. Schützenmeister der Edelweisschützen Traubing lud unter Anderem uns Wildschützen zum 50-jährigen Vereinsbestehen ein. Die 10 manuellen Schießstände empfangen uns mit gemütlich grünem Teppich und warmer Holzverkleidung. 17 Wildschützen gaben vom 17. – 25.10. ihre mindestens 51 Schuss Einlage ab und wir können mit Stolz behaupten, dass wir gute Preise abgeräumt haben.



Strahlender Sieger der Festscheibe wurde unser Walter Stumpenhausen. Mit dem besten Schuss seines bisherigen Schützendaseins, einem sehr beachtlichen 3 Teiler, gewann er 200,- Euro. Auf der Festscheibe schoss sich Auflageschütze Herbert Brandl mit seinem 18,0 Teiler auf den selbigen Platz. Helmut Ledutke erreichte Platz 8 auf der Jubiläumsscheibe (63,5 Teiler). In der Auflage Wertung „Meister“ befand sich Helmut Elischer mit 104,8 Ringen auf Platz 13 und mit 515,10 Ringen auf Platz 17 der Prämienserien.

Die Traubinger gaben sich sehr viel Mühe bei der Preisauswahl. Neben den überraschend hohen Geldpreisen lagen liebevoll zusammengesuchte Gewinne für die Festscheibe aus. Von Gutscheinen über schicken Handtaschen, leckeren Fleischpreisen mit Bier, edlen Schmuck bis hin zu hochwertigen Tablets, iPod, Radios und E-Reader fand jeder einen passenden Preis. Der Länge halber nenne ich nur die weiteren Platzierungen 1 – 10 oder den bestplatzierten unseres Vereins:

Festscheibe Freihand

| Platz | Name | Ergebnis in Teiler |
|-------|-----------------------|--------------------|
| 1 | Stumpenhausen, Walter | 3,0 |
| 9 | Hlavon, Günter | 38,4 |

Meister Freihand

| Platz | Name | Ergebnis in Ring | |
|-------|-------------------------|------------------|------|
| 1 | Hlavon, Lisa-Maria | 103,4 | |
| 2 | Stumpenhausen, Michaela | 102,7 | |
| 5 | Hlavon, Verena | 101,8 | |
| 6 | Hlavon, Günter | 101,5 | |
| 7 | Keul, Joachim | 101,5 | 99,1 |

Meisterprämie Freihand

| Platz | Name | Ergebnisse in Ring |
|-------|---------------------|---|
| 1 | Hlavon, Lisa-Maria | 508,70 103,4 + 102,5 + 101,6 + 101,0 + 100,2 |
| 2 | Stumpenh., Michaela | 506,70 102,7 + 102,5 + 101,9 + 100,3 + 99,3 |
| 4 | Hlavon, Verena | 497,80 101,8 + 100,2 + 99,7 + 98,1 + 98,0 |
| 9 | Hlavon, Günter | 492,10 101,5 + 100,2 + 97,1 + 96,7 + 96,6 |

Punkt Freihand

| Platz | Name | Ergebnis in Teiler |
|-------|--------------------|--------------------|
| 1 | Hlavon, Günter | 15,2 |
| 2 | Bauer, Toni | 15,6 |
| 6 | Hlavon, Lisa-Maria | 24,1 |

Punkt Auflage

| | | |
|----|------------------|------|
| 6 | Brandl, Herbert | 6,4 |
| 14 | Elischer, Helmut | 10,7 |

Punktprämie Freihand

| Platz | Name | Ergebnisse in Teiler |
|-------|-------------------------|---------------------------|
| 1 | Hlavon, Lisa-Maria | 74,70 24,1 + 24,2 + 26,4 |
| 5 | Stumpenhausen, Michaela | 107,00 27,6 + 28,0 + 51,4 |
| 6 | Hlavon, Günter | 109,70 15,2 + 47,0 + 47,5 |
| 7 | Stumpenhausen, Walter | 116,80 25,6 + 44,7 + 46,5 |
| 9 | Bauer, Toni | 154,00 15,6 + 64,4 + 74,0 |

Punktprämie Auflage

| | | |
|----|------------------|---------------------------|
| 26 | Elischer, Helmut | 101,90 10,7 + 44,6 + 46,6 |
|----|------------------|---------------------------|



Schießabend, 05.11.15

Mehr als die doppelte Anzahl an aufgelegten Senioren als Schützen besuchten den Schießabend an diesem besonders milden Novembertag. Schon seit Tagen könnte man meinen der Frühling sei zurückgekehrt, laue Temperaturen täuschten sowohl Mensch als auch Tier über die Jahreszeit hinweg. Teilweise sah man kämpferische grüne Blätter an den Bäumen sprießen und positiv hoffende Vögel zwitscherten vereinzelt noch fröhlich vor sich hin.

Das Ehepaar Deubzer konnte sich mit jeweils über 200 Ringen die ersten beiden Plätze ihrer Klasse setzen, 11 weitere Kameraden folgten.

Mit für sie stolzen 202 Ringen setzte sich Michaela Stumpenhausen an die Spitze ihrer 6 Kameraden der Schützenklasse. Joachim Keul folgte ihr mit 198,2 Ringen.

Martinischießen am 12.11.2015

Leckere Gänsebrüste, -keulen, Enten, Hühner und delikate Entenfilets warteten darauf, von den Pöckinger

Wildschützen als Preis für den besten Tiefschuss oder die meisten Ringe gemäß der sogenannten Adlerwertung beim diesjährigen Martinischießen mit nach Hause genommen zu werden.



Da die elektronischen Schießstände das Auswerten sehr erleichterten, fing die Preisverteilung vergleichsmäßig früh um zehn Uhr abends an.

Schützlin Lisa-Maria Hlavon durfte sich mit ihren 201,5 Ringen als Erstes Geflügel aussuchen. Mit einem genialen 7,2 Teiler wurde Schützenmeister Walter Stumpenhausen 2. Dieser Schützenklasse. Unter den 13 Seniorenschützen siegte Helmut Ledutke (204,5 Ringe) vor Helmut Elischer mit seinem beachtlichen 9,0 Teiler.

Der bei den Wildschützen ganz im Zeichen des St. Martin stattgefundenen Novemberabend klang mit gemütlichem Zusammensitzen und den üblichen Schafkopfrunden unserer begeisterten Kartenspieler aus.

Schießabend, 19.11.15

Auch noch an diesem Donnerstag bescherten uns ungewöhnlich warme Tage einen schönen goldenen Spätherbst oder einen viiiiiel zu frühen Frühling (je nachdem von welcher Seite aus man es betrachten möchte).

Und auch diesmal konnte sich Michaela Stumpenhausen mit 198,6 Ringen vor Günter Hlavon mit 191,3 Ringen den obersten Rang der Schützenklasse erschießen. Da Joachim Keul nicht erschien, folgten 3 weitere Schützen dieser Klasse.

Doch bei den Senioren sah die Führungsliste nicht aus wie letzten Donnerstag: Helmut Elischer schoss fabelhafte 205,4 Ringe vor Franz Deubzer mit 203,8 Ringen. 10 weitere Aufgelegt Schützen gaben an diesem Abend ihre 30 Schuss ab.

Pöckinger Meisterschaften der Schützenjugend, 21.11.2015

Konzentration auf ein Ziel, innere Ruhe und Gelassenheit sind Werte, die in der stressigen, schnellen Welt von heute immer schwieriger zu vermitteln sind. Genau diese Werte lernt man beim Schießsport. Wöchentlich treffen sich die Jugendlichen zum sportlichen Training, bei dem sie unter fachkundiger Anleitung Gelassenheit und Konzentration lernen und üben, diese auch über die Dauer eines 30-minütigen Wettkampfs durchzuhalten. Diese Fähigkeiten helfen auch in Schule und Alltag. Eltern, die Ihre Kinder beim Training begleitet haben, waren überrascht, wie ihre Kinder ruhig, konzentriert und ausdauernd ihre ganze Aufmerksamkeit auf eine Tätigkeit richten konnten. Der Schießsport hilft, Kraft zu finden für den Leistungsstress in Schule und für die alltägliche Informationshektik der „Apps“ und des Internets.

Am 21.11.2015 trafen sich die Jungschützen der Pöckinger Wildschützen, der Stammschützen und der Maisinger Seeschützen, um die jährlichen Ortsmeister neu ermitteln.

In der Schülerklasse gewann Toni Bauer von den Wildschützen Pöcking, in der Juniorenklasse Korbinian Dosch und in der Jugendklasse Sebastian Dorn, beide ebenfalls Wildschützen Pöcking.

Ausgerichtet wurde der Wettkampf von den Wildschützen. Wer Interesse hat, diesen Sport kennenzulernen, der die innere Ruhe, Gelassenheit und Konzentration fördert, ist herzlich eingeladen, unverbindlich beim Jugendtraining der Wildschützen Pöcking vorbeizuschauen oder sich auf der Homepage der Wildschützen zu informieren. Leider hat der Gesetzgeber das Mindestalter auf 10 Jahre festgelegt.

Wer es selbst sehen oder ausprobieren möchte, der setzt sich am besten mit der Jugendsportleiterin der Wildschützen Pöcking, Claudia Stumpenhausen in Verbindung.



Schießabend, 26.11.15

5 Schützen und 7 Senioren freuten sich am letzten Schießabend im November auf ihre 30 Schuss. Günter Hlavon konnte sich mit 196,4 Ringen vor Joachim Keul (193,9 Ringe) und Walter Stumpenhausen (183,4 Ringe) behaupten.

In der Seniorenklasse erzielten 3 Aufgelegt Schützen mit 20 Schuss über 200 Ringe:

1. Franz Deubzer 202,7 Ringe
2. Herbert Brandl 201,4 Ringe
3. Helmut Ledutke 201,2 Ringe

Zimmerstutzenschießen, 27.11.15

Das 2. Zimmerstutzenschießen der Saison verlief bei Wind und Regenwetter in gemütlicher Runde mit 7 Schützen und guten Ergebnissen.

Für Claudia Stumpenhausen sogar mit einem sehr erfreulichen Ringergebnis. Ende Oktober gab sich Claudia noch mit Platz 3 zufrieden, doch heute übertraf sie sich selbst: tolle 191 Ring bescherten ihr den 1. Tagesringplatz vor allen 6 Männern. So schoss Claudia sogar besser wie an manchen Tagen mit ihrem Luftgewehr ;-)

Die Plätze 2 und 3 teilten sich Franz Deubzer und Helmut Ledutke mit jeweils guten 184 Ringen.

Schießabend, 3.12.15

18 erwachsene Wildschützen besuchten am 1. Dezemberdonnerstag nach dem 1. Advent das Pöckinger Schützenstüberl.

Mit 203,1 Ringe wurde Helmut Elischer nicht nur Sieger in seiner Seniorenklasse, sondern schoss am besten aller Klassen. Die Aufgelegt Schützen Franz Deubzer (201,1) und Helmut Ledutke (200,5) erreichten ebenfalls über 200 Zehntelringe.

Eine Klasse "jünger" freute sich auch Michaela Stumpenhausen über ihre schöne Gesamtringzahl (202,2) und den 1. Tagessiegerplatz. Ihr folgten Joachim Keul (197,6 Ringe) und Günter Hlavon (191,5 Ringe). Familie Stumpenhausen (Walter, Claudia und Leonhard) belegte nacheinander die Plätze 4. - 6. der Schützenklasse, als ob sie sich mit ihren Ergebnissen abgesprochen hätten ☺

Nikolausschießen der Jugend, 6.12.15

Am 3. Advent veranstaltete Claudia Stumpenhausen mit ihrer Schützenjugend das beliebte Nikolausschießen. Das Wetter war, wie in den letzten Wochen üblich, ungewöhnlich milde für diese eigentlich harte und weiße Jahreszeit. Die Wettervorhersagen kannten das Wort „Schnee“ anscheinend nicht, Temperaturen im zweistelligen Bereich waren an der Tagesordnung. Wir sind gespannt, wann uns der Winter mit seiner weißen Kristalldecke besuchen wird.

Ähnlich wie bei dem im Sommer stattgefundenen Oldies-Youngstar-Cup, bestand eine Schützengruppe aus einem Jugendlichen, seinem Elternteil und einem Seniorschützen.

Da sich die Beteiligung unserer Senioren leider in Grenzen hielt, sprangen Walter und Claudia ein.





So konnten sie schon mal miterleben, wie sich beide in einigen Jahren in einer höheren Gruppe fühlen werden.

Maxi Ammerl, Hans und Helmut Elischer gewannen mit 275,2 Ringen und einem sehr guten 28,7 Nikolausblattl das winterliche Schießvergnügen. Dahinter folgten dicht aufeinander Toni Bauer mit seinem Vater und Gerd mit 265,4 Ringe und nur 0,3 Ringe weniger schoss das Dreierteam Korbinian Dosch, Michael und Helmut Ledutke.

Weitere Gespanne wurden mit Max, Kerstin & Claudia und Adriano, Stefan & Petra gebildet. Senior Ewald Gerl erreichte

mit Jugendschütze Kevin und Mutter Marion 229,3 Ringe und Fabio schoss mit Francesco und Walter in einem Team.

Der Nachmittag klang mit netten Nikolausgesprächen und einer kleinen Siegerehrung aus.

Nikolausschießen, 10.12.15



In weihnachtlicher Stimmung mit Tannenzweigen und roten Schleifen an den Wänden verlief das diesjährige Nikolausschießen in unserem Stüberl. Unser vom verschneiten Wald hereinspazierter Nikolaus wünschte uns Ruhe und Besinnlichkeit für die kommende stadt Weihnachtszeit und ermahnte uns, die Alltagshektik einmal im Hintergrund zu lassen.

Wir 20 Schützen konzentrierten uns darauf, ein möglichst gutes Blattl zu schießen, um bei der Auswahl des leckeren Dresdner Christstollens vorne dabei sein zu dürfen. Colette Deubzer erzielte dabei als 3. Platz einen 38 Teiler. Die beiden ersten Gewinner lagen mit einem 13,6 und 13,4 Teiler denkbar knapp beieinander. Wobei Seniorschütze Helmut Elischer das bessere Blattl schoss. Michaela Stumpenhausen wurde so auf den Silberplatz verwiesen.

Schießabend, 17.12.15

4 Erwachsene und 9 Senioren Schützen gaben am letzten Schießabend 2015 ihre 30 Wertungsschuss ab. Die Schützenklasse führte mit 199,4 Ringen Joachim Keul vor Günter Hlavon mit 194,7 Ringen und Claudia Stumpenhausen (191,4 Ringe) an. Helmut Ledutke siegte mit überaus guten 206 Ringen in der aufgelegten Klasse vor seinen Kameraden Kassier Franz Deubzer (206,3 Ringe) und Helmut Elischer (200,4 Ringe).

Zimmerstutzenschießen, 18.12.2015

Beim letzten Zimmerstutzenschießen des Jahres holte sich Franz Deubzer mit 188 Ringen den Monatssieg vor Walter Stumpenhausen mit 3 Ringen weniger und Helmut Elischer mit 182 Ringen.

Alexej Novikov (182 Ringe), Claudia Stumpenhausen und Petra Gerl (beide 181), Herbert Brandl (177), Peter Menzinger (176), Helmut Ledutke und Ewald Gerl (beide 168) und Ludwig Eppinger (163) nahmen ebenfalls teil.

Königsschießen, 02.01.2016



Der Höhepunkt einer jeden Schießsaison und zugleich den Jahresabschluss bilden das traditionelle Königsschießen der Wildschützen Pöcking. Dieses Jahr fand die Feier einen Tag nach Neujahr im Schützenstüberl statt. Walter Stumpenhausen, 1. Schützenmeister, begrüßte um 19 Uhr seine Kameraden mit hinter sinnigen Neujahrsgrißen und der Geschichte vom glückseligen Fischer und vom geschäftigen Millionär.

Mit stimmungsvollen Liedern wie „Que Serra“, „Somewhere over the Rainbow“ oder „Kuckuck ruft's aus dem Wald“ unterhielten uns Schüler der Musikschule Feldaßing unter Alexeys Leitung, bis drei Vereinsmitglieder wegen ihrer Verdienste um die Wildschützen geehrt wurden. Hierzu lest ihr weiter unten genaue Details.

Was eine achtlos am Wegesrand liegende schwarze Strumpfhose mit den Gedanken alter Radfahrer anstellen kann, las uns Peter Menzinger in 'nem lustigen Gschichterl vor und Günter Moser erheiterte uns Wildschützen mit 'nem Neujahrsstandl 2015. Nach den lustigen Geschichten und unterhaltsamer Musik wurden die Schützenkönige 2015, Helmut Elischer und Felix Heinen, gebührend verabschiedet.

Der letztjährige 1. Schützenkönig Helmut Elischer durfte sich dieses Jahr den Breznkranz als 3. König mit seinem 196 Blattl umhängen. Die silberne Nadel und der traditionelle Wurstkranz wurde unserem Franz Deubzer (151,5 Teiler) umgehängt. Mit einem durchaus beachtlichen Blattl (64,2 Teiler) schoss sich der 1. Schützenkönig auf seinen diesjährigen Ehrenplatz. Günter Moser wurde als Helmuts Nachfolger mit der silbernen Königskette und unserem Krugpokal geehrt.



Unter unseren Jugendschützen freute sich das neue Mitglied Adriano Habeck auf die Breznkette und den bronzenen Ehrenplatz, nach Toni Bauer, dem mit seinem 189 Teiler die Wurstkette umgehängt wurde. Als diesjähriger Jugendschützenkönig ehrten wir Korbinian Dosch (97,6 Teiler) mit der Ehrenkette und dem Jugendpokal.

Wie jedes Jahr wurden auch 2016 wieder Lose verkauft und die Gewinne mit größter Gaudi an die freudigen Wildschützenmitglieder und ihre Familien verlost. Zur Gewinnmaximierung begrenzte die Vorstandschaft den Losverkauf zum ersten Mal auf 5 Stück pro Person, auch die elektronische und der Zeit angepasste Ziehung war neu. Die Pöckinger Geschäfte und Dienstleister spendierten hierfür fleißig hochwertige, lustige und interessante Preise wie erlesene Weine, praktische Feuerzeuge, Vorratspackungen Nudeln und Gurken, leckere Wurstwaren, duftendes Parfum & Badezubehör, bunte Blumen, kristallene Gläser, Genießer-Tee, teure Spirituosen, Gutscheine und vieles mehr.

Die lustige Tombola ließ den geselligen Abend erheitend ausklingen und abschließend verabschiedete unser Schützenmeister Walter Stumpfenhausen seine Kameraden in ein gesundes, erfolgreiches und ruhiges Jahr 2016.

Ehrungen unserer Vereinsmitglieder auf der Jahresabschlussfeier, 02.01.2016



Wie erwähnt wurden im feierlichen Rahmen des Königsschießens drei Mitglieder für ihre Verdienste um die Wildschützen Pöcking mit der silbernen Vereinsnadel geehrt. Jugendschütze Maxi Ammerl unterstützt unsere Jugendleiterin Claudia Stumpenhausen sehr im Jugendtraining, engagiert sich als 1. Jugendsprecher und nimmt begeistert bei allen Luftgewehrmeisterschaften und Wettkämpfen teil.

Als engagierte Schriftführerin organisiert Michaela Stumpenhausen Ausflüge, verfasst Presseartikel, pflegt die Homepage <http://www.wildschuetzen-poecking.de> und managt weitere Aufgaben ihres Amtes im Schützenvorstand. Außerdem vertritt Michaela den Verein seit fünf Jahren mit sehr guten Ergebnissen auf externen Wettkämpfen, wurde sogar Gaudamenkönigin, holte sich die Titel der Ortsmeisterin und Vereinsmeisterin, und sorgt mit ihren Ringen auch in der 2. Rundenwettkampfmannschaft für erfreuliche Siege. Schütze Joachim Keul nimmt ebenso begeistert wie ergebnisreich an allen vereinsinternen- und externen Meisterschaften und Kämpfen teil und unterstützt den Vorstand seit 2015 als 2. Kassenprüfer. Joachim erhielt 2015 den Titel des Dorfmeisters und verhilft der 2. RWK-Mannschaft mit sehr guten Ringergebnissen zu ihren Aufstiegen in höhere Gruppen.

Schützenmeister Walter Stumpenhausen steckte jedem geehrten Mitglied eine Nadel an und bedankte sich für das geleistete Engagement und den Einsatz im Pöckinger Schützenverein.

Schießabend, 14.1.2016

Die 17 Schützen gelangten über verschneite Straßen in das warme Schützenstüberl, um ihre wöchentlichen Schuss abzugeben und mit ihren Kameraden über die neuesten Geschehnisse in Pöcking zu plaudern. Joachim Keul erreichte 198,4 Ringe vor Günter Hlavon mit 193,0 Ringen.

Das Ehepaar Deubzer führte die Seniorenklasse an, Franz erreichte phantastische 208,5 Ringe und seine Frau 201,7 Ringe. Auch Helmut Ledutke erreichte mit 200,7 Ringen die 200er Grenze.

Der Abend verklang mit netten Gesprächen und verschneiten Straßen auf dem Heimweg der Wildschützen.

Vereinsmeisterschaft 2016

Neue Vereinsmeister der Wildschützen stehen fest!

Schützen und Senioren- In der freihändigen Gesamtklasse konnte sich Joachim Keul mit 376 Ringen vor Günter Hlavon (372) und Michaela Stumpenhausen (363) als Meister aller nicht aufgelegten Klassen behaupten.

Gesamtmeister der Auflageschützen wurde Helmut Elischer mit sehr guten 295 Ringen. Die Senioren Franz Deubzer (290) und Helmut Ledutke (285) folgten auf Platz 2 und 3. Bei unserer jährlichen Jahrespreisverteilung im April werden alle Meister ihrer Klassen gebührend mit wunderschönen Pokalen und edlen Vereinszeichen geehrt. Wir gratulieren Joachim Keul und Helmut Elischer zu ihren tollen Ergebnissen!

Jugend-

10 unserer Jungschützen wetteiferten dieses Jahr auf unseren 4 Ständen auch wieder um den begehrten Titel des internen Meisters.

Max Treptow konnte sich vor Nick Boneß und weiteren 2 Kameraden (Vincenz Glas und Fabio D'Angelo) mit guten 160 Ringen an die Spitze seiner Klasse der 10 bis 14 Jährigen schießen. Während unsere Schüler mit 20 Schuss ihr erlerntes Können beweisen, dürfen alle älteren Schützen 40-mal auf die schwarz-weißen Spiegel schießen.

Jugendmeister wurde Toni Bauer, der sich mit seinen 357 Ringen vor Adriano Habeck stellen konnte.

Da die Klasseneinteilung des Deutschen Schützenbundes in jeweils nur wenigen Jugendjahren aufgeteilt ist, folgten 2 weitere Gruppen unter den Teenager Wildschützen:

Korbinian Dosch siegte als Junior B unter den 17 - 18 Jährigen mit 344 Ringen und Maximilian Ammerl verschaffte sich mit 338 Ringen genügend Vorsprung zum 2. Platzierten Julius März in der Klasse der Junioren A.

Schießabend, 21.1.2016

Eisiger Wind wehte den 20 Schützen entgegen, als sie sich diesen Donnerstag auf dem Weg ins verschneite Schützenstüberl begaben. Am Wochenende begrüßte uns Väterchen Frost mit seiner weißen Schneedecke und teils blitzeisigen Straßen (doch bereits eine Woche später begann die glitzernde Schicht schon wieder zu tauen und der Winterzauber war vorübergehend wieder vorbei...). Warme Speisen, heiße Wiener und das bayerische Urgetränk sorgte bei den Kameraden für wohlige Wärme.

Joachim Keul behauptete sich in seiner Schützenklasse mit 192,3 Ringen knapp vor Günter Hlavon und Michaela Stumpenhausen (191,1 und 191,0 Ringe). Da Claudia (190,2), Walter (182,8) und Leonhard (179,8) folgten, belegten 4 Stumpenhausen aufeinanderfolgende Plätze :-)

Unter den 13 aufgelegt Schützen siegte Helmut Elischer mit 202,8 Ringen. Franz Deubzer (198,7) und Herbert Brandl (198,5) reihten sich auf Platz 2-3.

Schießabend, 28.1.2016

2 ganze Schützen und doch eine 2-stellige Anzahl an Senioren besuchten den Schützenabend. So hatte unser lieber Alexej Novikov heute keine Schwierigkeiten, sich mit 158,7 Ringen den 2. Tagessiegerplatz hinter Günter Hlavon (192,1 Ringe) zu holen.

Die Plätze 1-3 in der Aufgelegtklasse schafften alle über 200 Gesamtring: Franz Deubzer und unsere Helmut Elischer und Ledutke (203,6 – 201,9 Ringe).

Zimmerstutzenmeisterschaft 2016

Michaela Stumpenhausen berichtet von einem nervenzerreißenden Duell:



Zwei Wochen nach unserer LG-Vereinsmeisterschaft, trugen wir unsere Zimmerstutzenmeisterschaft 2016 aus. Mit 14 teilnehmenden Wildschützen konnte sich die Veranstaltung durchaus als gut besucht darstellen. Neu sind seit dieser Saison 2015/16 die größeren Spiegel, die für die Zimmerstutzen optimal geeignet sind. Die letzten Jahre schossen wir auf Luftgewehrscheiben. Geschossen wird im stehenden Anschlag zwar auf eine Entfernung von 15 Metern, jedoch können wir in unseren Ständen nur 10 Meter abbilden. Der Unterschied und die mit der kürzeren Entfernung einhergehende Erleichterung bestehen hauptsächlich im größer abgebildeten 10er Ring.

So, doch nun zur Meisterschaft:

Wir Traditionsschützen lieferten uns bis zum letzten Schuss ein spannendes und knappes Duell, welches unseren diesjährigen Zimmerstutzenmeister erst in letzter Sekunde festlegte. Die Blicke meiner Kameraden waren an dem live mitlaufenden Ergebnisbildschirm geheftet und selbst die zur gleichen Zeit stattgefundenene Handballeuropameisterschaft mit unserer Deutschen Mannschaft im Halbfinale, konnte uns nicht vom Mitfiebern ablenken. Leonhard Stumpenhausen legte mit dem Ringkorngewehr einer 90er und anschließender 97er Serie bereits ein top Ergebnis vor (besser sogar, als er mit dem Luftgewehr schoss...). Unsere beiden Helmut Ledutke und Elischer platzierten sich am Ende mit ringgleichem Ergebnis und nur 1 Ring weniger wie Leo auf den Plätzen 5-6.

Anschließend ging die amtierende Zimmerstutzenmeisterin, Claudia Stumpenhausen, an den Stand. Sie fing mit einer fast perfekten 97 Serie an. Mit folgenden 92 Ringen freute sie sich über 2 Ring mehr wie ihr Sohn Leo.

Da auch Michaela Stumpenhausen auf Helmut's Ringkorn wartete, stand sie nach Claudia am Stand. Die 1. Serie war mit 94 Ringen zwar gut, aber ausbaufähig. Wenn Michaela jetzt 95 Ringe schoss, fegte sie Leo mind. auf Platz 3 und Claudia damit auf den Silberrang. Die Spannung stieg, alle Augen waren auf den "Live-Ticker" im Schützenstüberl gerichtet. Und tatsächlich, Michaela hielt dem Druck stand und erreichte 95 Ringe => bisher Platz 1.

Doch noch war nichts entschieden, "Silberzimmerstutzenstar" 2015 und gut geübter Aufgelegtsschütze, Franz Deubzer, hatte noch keine 20 Schuss abgegeben. Als vorletzter Kamerad stellte er sich den Auflagebock in die richtige Position und begann sein Können zu beweisen. Die vorgelegten 95 Ringe versprachen ja schon mal ein sehr gutes Gesamtergebnis!

Bei seinen letzten 3 Schuss fieberten wir draußen mit:

"Wenn er jetzt noch 3 10er schießt, wird Franz Vereinsmeister!".

10 => 75 Ringe

"Nur noch 2 10er, dann hat er es geschafft.", kommentierte Walter Stumpenhausen.

10 => 85 Ringe

"Den letzten schafft er auch noch.", dachten wir uns und er schoss eine... 9 => 94 Ringe

Was insgesamt ebenfalls 189 Ringe bedeutete. Da Claudia, Michaela UND Franz 189 Ringe erzielten, zählte nun die bessere 2. Serie für den Titel: So wurde ich, Michaela Stumpenhausen, überraschend mit 189 Ringen (94 + 95) Zimmerstutzenmeisterin 2016. Franz Deubzer und Claudia Stumpenhausen folgten auf dem Podest. Auch die Plätze 7-14 erreichten gute Ergebnisse: von 183 Ringen (Walter Stumpenhausen) bis 167 Ringen (Ewald Gerl) war ein breites Ergebnisband vertreten.

Übrigens freuten wir uns auch für unsere Deutsche Handballmannschaft über ihr Einzug ins HB-Finale, wir gewannen das Halbfinale in Polen gegen Norwegen mit knappen 33:34. So ging ein spannender sportlicher Abend mit sehr guten Ergebnissen, deren glücklichen Siegern und netten Gesprächen zu Ende.

Strohschießen, 04.02.2016

Am unsinnigen Donnerstag fand unser lustiges Faschingsschießen statt. Traditionell überlegen sich unsere Sportleiter wie wir unsere Gaudischuss abgeben und mit Kegeln, Darten oder Kartenziehen weitere Punkte sammeln. Dieses Jahr wurde auf unsere Standardscheiben gezielt – mit einem kleinen aber gravierenden Unterschied: bei den 10 Schuss wurde der 10er nicht mit 10 positiven Ringen gewertet, sondern abgezogen => heute durfte man bloß keinen 10er schießen! Ich sag euch Leute, ihr habt unsere Kameraden noch nie so jubeln hören



wie heute, wenn jemand einen perfekten Schuss abgab ;-)

Jeder Schuss wurde live am Bildschirm verfolgt und fiel eine 10, fingen wir an zu klatschen und jubeln, was den Schützen am Schießstand natürlich noch mehr unter Druck setzte, das nächste Mal bloß ein Stückchen mehr daneben zu zielen. Eine Fetzen Gaudi!! Anschließend ging es zum Tischkegeln. Der Trick hierbei war, nicht zu fest zu schieben, da die Kugel sonst über den Rang hinwegflog.

Wie so oft kam man mit Feingefühl und dosiertem Krafteinsatz besser ans Ziel wie mit bloßer Stärke und Unüberlegtheit.

Als erster durfte Walter Stumpfenhausen mit 83 Ringen ohne geschossenem 10er + 26 Kegeln (ges. 109) in der Strohkiste wühlen. Mit 85 Ringen ohne Abzug + 21 Kegeln (ges. 106) setzte sich Helmut Elischer auf Platz 2, dahinter fischte Herbert Brandl, siehe Foto, mit 79 Ringen auch 0 Abzug + 22 Kegeln einen brauchbaren Gewinn aus dem Stroh: eine Geschirrbürste.



Da sich unsere letzten 3 Plätze die Ringzahl, das Kegelergebnis und sogar die getroffenen 10er teilen, konnten wir die letzten Platzierungen nur durch „Stechkegeln“ festlegen: Ludwig Eppinger, unser Tagesgast Teresa Brüggenthies und Joachim Keul duellierten sich am hölzernen Kegeltisch. Da man im Stroh aber keinen Gewinn erkennen, sondern nur erfühlen konnte, ging es hier einzig um den Spaß an der Sache.

Maximilian Ammerl gewinnt das Strohschießen der Jugend!

- Ein Bericht von Anton Bauer -



Auch dieses Jahr schoss die Schützenjugend das traditionelle Strohschießen der Jugend aus. Doch dieses Jahr war alles anders. Denn der Schütze der am meisten Luft nach oben hatte ging als Gewinner hervor. So wurde der Wettkampf auf Spaßscheiben ausgetragen. Gewonnen hat dieses Jahr Maximilian Ammerl mit einem Punkt. Ihm folgten Vincenz und Toni mit 2,7 und 7 Punkten. Fabio und Leon schossen beide 21 Punkte und sicherten sich so den 4. Platz. Max und Nick folgten ihnen auf den Plätzen 6 und 7. Eine schöne Veranstaltung, an die wir uns noch lange erinnern werden.

Gaudamenpokal 1. Runde, 11.02.2016

Unsere Schützinnen konnten diesen Donnerstag nicht am regulären Schießabend teilnehmen, da wir unsere 1. Runde im Gaudamenpokal in Gilching zu bestreiten hatten. Der im Februar für die Edelweißschützen passend stattgefundene Wettkampf nahm für uns ein ringmäßig gutes, aber trotzdem verlustreiches Ende: Wir verloren mit 1196 Ringen gegen 1211,1 Ringen. Da Gilching top Schützinnen auffuhr, mussten wir uns mit unserem sehr guten Ergebnis geschlagen geben. Alle 3 Damen schossen ca. 400 Zehntelringe, am besten lief es für Theresa Hilringhaus. Obwohl sich Theresa vor dem Kampf noch über so starke Übelkeit beklagte, dass sie fast nicht mitgeschossen hätte, erzielte sie mit 407,7 Ringen ein hervorragendes Superergebnis.

Bei uns schoss Lisa Hlavon (400,6 Ringe) am besten, dann Rebecca Stumpenhausen (398,2) und Verena Hlavon (397,2 Ringe). Claudia Stumpenhausen und ich (Michaela Stumpenhausen) fielen aus der Wertung.

Die Gilchingerinnen bewirteten uns mit einer leckeren Brotzeit und "falschem Mozzarella" als Nachtisch, vielen Dank für das gute Abendessen!

Mit unserer guten Ringzahl hoffen wir dennoch auf ein Weiterkommen durch den sog. "Lucky Looser" Platz. Wir werden sehen, wie die Schützinnen der anderen teilnehmenden Vereine schießen.

=> Ich kann euch sagen, wir haben das Weiterkommen geschafft und freuen uns auf den nächsten Damenpokalkampf ☺

Die nächsten Wettkämpfe kann ich nur noch „aufgelegt“ mitbestreiten, da mein Mann Leo und ich Anfang Juli ein neues Familienmitglied erwarten und die Schießkleidung langsam sehr eng wird ;-)

| | | | |
|---|---------|--|---------|
| Immergrün Tutzing Angelika Einöder | 1.034,0 | Altschützen Wagen Christl Lörke | 1.040,0 |
| Edelweiss Gilching Kornelia Erb | 1.211,1 | Wildsch. Pöcking Lisa Hlavon | 1.196,0 |
| Eintracht Etterschlag Elisabeth Bayer | 1.123,0 | Adlersch. Wangen Erika Zerhoch | 1.102,0 |
| Aubachsch. Hochstadt Roswitha Eirenschmalz | 1.158,1 | Bavaria Dröbling Bettina Pfeffermann | 1.198,5 |
| Almarausch Unering Nicole Richter | 1.164,3 | Bergsch. Hanfeld Vroni Klaucke | 1.103,6 |
| Würmtha. Gräelfing Sarah Hörner | 1.158,9 | Kgl. priv. Seefeld Tatjana Greisinger | 1.036,9 |

Die jeweils grün geschriebenen Mannschaften haben sich direkt in die 2. Runde weiterempfohlen. Um im Endkampf wieder 4 Mannschaften gegeneinander antreten lassen zu können, haben sich die Wildschützen Pöcking als Lucky Loser für die 2. Runde qualifiziert.

Schießabend, 11.02.2016

15 Wildschützen trainierten an diesem Winterabend. Die 4 Schützen führte Joachim Keul mit 192,3 Ringen vor Walter Stumpfenhausen mit 178,8 Ringen an. Alexej Novikov und Thomas Faistbauer folgten auf den Rängen 3 bis 4.

Vier Senioren schossen über 200 Zehltelring: Helmut Ledutke & Elischer, Franz Deubzer und Herbert Brandl. Colette Deubzer überraschte heute mit dem letzten Tagessiegerplatz und etwa 15 Ring weniger als sie üblich erzielen kann.

Der Abend klang wie üblich mit netten Gesprächen und Gelächter in der Schützenstube aus.

Rundenwettkampf

Jede Runde ein Kampf - Zwischenergebnisse Rundenwettkampf

Ein Bericht mit Stand am 16.2.16

Rundenwettkampf Senioren-Auflage Gruppe A - Wildschützen Pöcking 1

Auf dem aktuell 2. Platz stehen unsere RWK begeisterten Senioren in Klasse A. Mit 3 gewonnenen und 2 verlorenen Kämpfen schossen Wolfgang Lutz, Helmut Elischer & Ledutke, Franz & Colette Deubzer bisher 931,20 Durchschnittsringe.

Sehr erfreulich war das Ergebnis gegen Edelweiß Gilching: unsere Mannschaft gewann mit 1175 Ringen und über 50 Ringen Vorsprung. Ein ähnlich beflügelndes Ergebnis zauberten die Senioren gegen Morgenstern Breitbrunn an die Schießscheiben: 1163 : 1115 Ringe

Im Kampf gegen Morgenstern Breitbrunn mussten sich unsere Auflageschützen als nicht angetreten geschlagen geben. Und mit knappen 3 Ringen Differenz freute sich Eintracht Etterschlag im November 2015 über einen Sieg gegen uns.

Wir beobachten die 3 letzten Saisonkämpfe und drücken unseren Senioren die Daumen!

Rundenwettkampf Gruppe C - SG Pöcking 2

Unsere 2. RWK-Mannschaft führt ihre Gruppe C unerwartet an.

Seit wir (Claudia & Walter, Leo & Michaela Stumpfenhausen, Joachim Keul und unsere Jugendlichen Toni Bauer, Korbinian Dosch, Maximilian Ammerl und Sebastian Dorn) in der Mannschaft sind, haben wir unser jährliches Ziel "nur nicht absteigen" mehr als erreicht: Wir stiegen von Jahr zu Jahr in eine höhere Gruppe. Unserem letzten Aufstieg verdanken wir dem Zufall, dass 2 Mannschaften Gruppe C verließen.

So gewannen wir diese Saison alle 6 Kämpfe. Mit unseren durchschnittlichen 1465,67 Ringen haben wir uns im Gegensatz zum Vorjahr (1450,75 Ringe) auch gesteigert.

Im November 2015 traten wir gegen unseren gefürchtetsten Verein, Martinslust Martinsried 1, an. Gegen Martinsried mussten wir uns letzte Saison 2-Mal geschlagen geben, was der Grund für deren Aufstieg und unserem theoretischen Klassenerhalt war. Erfreulicherweise konnten wir jedoch mit 1467 zu tollen 1484 Ringen im 1. Kampf der Saison 2015-16 gegen Martinslust Martinsried 2 wichtige Punkte einfahren. Morgen treten wir wieder gegen Martinsried an, welche dieses Jahr lediglich den Verlust gegen uns wegstecken mussten. Wir sind gespannt, wie der Kampf ausgehen und die Saison für uns weiterverlaufen wird...

Rundenwettkampf Gruppe B - SG Pöcking 1

Aktuell steht unsere 1. Mannschaft auf Platz 1 mit 5 von 6 gewonnenen Kämpfen und erreichte insgesamt 8.918 Ringe (durchschnittlich 1486,33 Ringe). Dahinter folgt Seerose Weßling mit 4 positiven Wettkampfergebnissen und 1468,57 Durchschnittsringen. 3. Platz belegen die Aubachschützen aus Hochstadt, dann Almarausch Unering (6:6 - 1461,83 Ringe) und Eintracht Etterschlag folgt mit einem gewonnenen RWK als Schlusslicht.

Bei unserem guten Ergebnis wundert es nicht, dass 2 unserer Schützen an 1. Stelle der Gesamtwertung stehen: Thomas Mengis - im Durchschnitt 379,33 Ringe- und Verena Hlavon dicht hinter ihm mit 378,67 Durchschnittsring. Außerdem schießen für uns Günter Hlavon, Sabine Mengis und Aushilfen Joachim Keul, Toni Bauer und Michaela Stumpenhausen.

Schießabend, 18.2.16

Nur 14 Wildschützen trafen sich zum wöchentlichen Schießabend. Claudia Stumpenhausen (187,8 Ringe), Günter Hlavon (nur 0,3 Ringe weniger) und Alexej Novikov (154,3 Ringe) gaben als einzige nicht aufgelegte Schützen ihre Schuss ab. Die Senioren führten Helmut Ledutke mit 204,9 Ringen, Colette (202,6) und Franz Deubzer (201,7) an.

Zimmerstutzenschießen, 19.2.16

Diesen Freitag hatten 11 Schützen ihre Freude beim traditionellen Schießen.

Petra Gerl durfte Franz Deubzers Zimmerstutzen mit dem super leichten Abzug ausprobieren und kam damit besser zurecht als sein Besitzer: mit sehr guten 190 Ringen setzte sich Petra an die Tagesspitze. Auch Leonhard Stumpenhausen zeigte sein Können und folgte mit nur 3 Ringen weniger

(Leo erzählte mir später, dass er eigentlich auch 100 Ringe schießen könnte, möchte er jedoch nicht, da er mit einem Gewehr inklusive Adlerauge schießt und dies als zu großen Vorteil erachtet, fairer Mann ;-))

Seine Frau Michaela schoss mit Helmut Ledutkes Ringkorn 185 Ringe und freute sich über Platz 3. Alexej Novikov schoss ebenfalls 185 Ringe, dahinter Claudia Stumpenhausen (184), Herbert Brandl (182), Helmut Elischer (181), Franz Deubzer (176), Helmut Ledutke (164), Ewald Gerl (162 - die 0 in einer Serie, die eigentlich keine war(!), ärgerte ihn furchtbar-) und Karlheinz Schwinghammer (158).



Sauschießen, 25.2.16

Saftige Schweineschultern, deftige Krustenbraten und herzhaftes Lenden erwarteten uns als Preise beim „Sauschießen“. An dem Schießabend im März trafen wir uns, um nach der Adlerwertung unsere Ergebnisse auszuschießen. Schütze Joachim Keul durfte sich mit 197,9 Ringen das erste Saustück aussuchen, ihm folgte Michaela Stumpenhausen mit einem 46,1 Teiler und Rebecca Stumpenhausen mit 196,3 Ringen. Der strahlende Sieger der Seniorenklasse schoss stolze 203 Ringe, Helmut Elischer freute sich über ein saftiges Stück besten Metzgerfleisches. Franz Deubzer traf mit seinem 22,2 Teiler den mittigsten Schuss seiner Klasse. Der Abend klang mit geselligen Kartenrunden und der Versteigerung der übrig gebliebenen 3 Saustücke aus.

46. Gaujugendschießen mit unserem Toni Bauer als neuen Gaujugendkönig 2016



- Ein Bericht von Anton Bauer -

Anton Bauer neuer Gaujugendkönig

Die 46. Auflage des Gaujugendschießens sorgte für viel Freude bei den Wildschützen. Top vorbereitet und mit viel Elan traten unsere Jungschützen gegen die starke Konkurrenz aus dem Gau an. Insgesamt zählte der Wettbewerb 63 Teilnehmer. Unser Verein wurde von Korbinian Dosch, Maximilian Ammerl, Fabio D'Angelo, Leon Hary, Max Treptow, Adriano Habeck und Anton Bauer vertreten.

In der Schüler Klasse belegte Max Treptow einen starken 10. Platz und Fabio D'Angelo einen guten 16. Platz. In der Jugend Klasse belegte Anton einen guten 2. Platz. Leon Hary und Adriano folgten ihm auf den Plätzen 11 und 13. Korbinian Dosch durfte sich über seinen 3. Platz bei den Junioren B freuen. Maximilian Ammerl belegte bei den Junioren A mit einem 2. Platz ein weiteres Top Ergebnis.

Die Königskette holte Anton Bauer für die Wildschützen Pöcking nach Hause.

Unsere Schülermannschaft feierte mit diesen Ergebnissen einen hervorragenden 2. Platz.

Auch unsere Juniorenmannschaft belegte einen starken 2. Platz.

Nach diesen Ergebnissen bleibt nicht mehr viel Luft nach oben ;-)

Schießabend, 3.3.16

Um mal nicht immer mit der Schützenklasse in der Bewertung anzufangen, schreibe ich die Ergebnisse nach dem Motto "Alter vor Schönheit" auf: Die Seniorenrangliste führten diesen Abend unser Kassier Franz Deubzer (205,5 Ringe), Helmut Elischer (203,4), Colette Deubzer (203,3) an. 8 weitere Aufgelegtschützen folgten:

Herbert Brandl 197,2 Ringe

Petra Gerl 196,0 Ringe

Schwinghammer 192,1 Ringe

Ewald Gerl 182,0 Ringe

Gerd Zingraff 179,6 Ringe

Andreas Schauer 171,5 Ringe

Ludwig Eppinger 170,5 Ringe

Joachim Keul konnte sich mit 195,7 Ringen vor die 5 Schützen setzen. Günter Hlavon schoss dahinter 188,4 Ringe vor Walter Stumpfenhausen (188 Ringe).

Da Schriftführerin Michaela Stumpfenhausen erfreulicherweise im 6. Monat schwanger ist, kann sie am üblichen Schießgeschehen nicht mehr freihändig stehend teilnehmen (ihre Schießkleidung passt nicht mehr und der Stand ist beschwerlich). Der Vorstand entschied, dass Michaela außer Konkurrenz aufgelegt mitschießen darf. So schaffte sie bei ihrem 1. Mal aufgelegt schießen 194,4 Ringe.

Schießabend, 10.3.16

3 Jugendliche gaben ihre wöchentlichen Schuss ab, darunter Gaujugendkönig Toni Bauer mit 188,1 Ringen. Maxi Ammerl und Max Treptow folgten.

Die 5 Schützen führte Leonhard Stumpfenhausen mit sehr guten 189,2 Ringen gefolgt von seinen Eltern Walter und Claudia an. Da seine schwangere Frau Michaela zur Zeit aufgelegt außer Konkurrent mitschoss, zählten ihre 200 Ring nicht als Wertungsergebnis.

Doppelt so viele Senioren wie Schützen gingen an den Stand: 205,8 Ringe erreichte unter ihnen unser Tagessieger Franz Deubzer, Helmut Ledutke konnte 203,5 und Helmut Elischer 200,8 Ringe erkämpfen.

Heute fand das monatliche Kranzlschießen statt, bei dem die 3 besten Blattl (sofern sie nicht schon Preise in dieser Saison erhielten) ein kleines Präsent aussuchen dürfen. Alle 3 Kranzpreise gingen diesmal nach Wolfratshausen: Ewald & Petra Gerl holten mit ihren 38,8 & 111,8 Teiler und Leonhard Stumpfenhausen mit dem 70,1 Teiler leckere Wurstwaren heim.

Schießabend, 17.3.16

Auch Mitte März konnte Toni Bauer mit 187 Ringen vor Max Treptow (177,8) und Korbinian Dosch (173,9) seinen Tagessieg festlegen. Vier weitere Jugendliche bewiesen unter Claudias wachsamen Augen ihre Konzentrationsstärke und Ruhe bei der Schussabgabe.

Da nach dem Schützenjugendausflug mit Rodeln und Skifahren auf der nebligen Zugspitze am vergangenen Wochenende 2 Jugendliche (Rodler Leonhard Stumpfenhausen und Kevin Gappe jeweils mit einer mehr oder weniger schweren Gehirnerschütterung) und ihre Trainerin Claudia Stumpfenhausen mit Verletzung am Knie heim- bzw. ins Krankenhaus fuhren, nahmen sie diesem Donnerstag nicht beim Osterschießen teil.

Nur 4 Schützen, darunter beste Joachim Keul mit 197 Ringen und Günter Hlavon mit 193,6 Ringen, konnten ihre wöchentlichen Schuss abgeben.

Die Senioren nahmen wie letzte Woche mit 10 Kameraden teil. Unsere beiden Helmut gewannen mit 205,3 und 202,7 Ringen vor Franz Deubzer (201,4) und dem Ehepaar Gerl die Wochenwertung.

Dorfmeisterschaft 2016 am 12.3.16



Wir Wildschützen richteten dieses Jahr die Dorfmeisterschaft der Pöckinger und Maisinger Schützen aus. Es beteiligten sich 35 Schützen und Schützinnen von 18 bis 86 Jahren. Wieder beweisen die Schützen, dass ihr Sport bis ins hohe Alter auch in interessanten Wettkämpfen ausgeführt werden kann. Das sportliche Schießen fördert Konzentration und meditative Stärke für alle Altersklassen. Jedem der drei Schützenvereine der Gemeinde Pöcking gelang es einen Sieger zu stellen. Die beste Konzentration und ruhigste Hand in der Schützenklasse bewies Rebecca Stumpfenhausen von den Wildschützen Pöcking mit 200,7 Ringe. Das beste Ergebnis der Seniorenklasse mit Auflage bis 65 Jahren erzielte Waltraud Gröger von den Seeschützen Maising mit 200,6 Ringen und bei den Senioren über 65 gewann Wolfgang Lutz von den Stammschützen Pöcking mit 204,6 Ringen. Den besten Einzelschuss, das sogenannte beste "Blattl", gelang Helmut Ledutke mit einen 16,2 Teiler, was bedeutet, dass sein Schuss nur 0,16 mm vom Mittelpunkt entfernen die Scheibe getroffen hat.

Skiausflug auf der Zugspitze, 12.3.16

Ein Bericht von Toni Bauer

Mit Schlitten und Ski machten wir uns gut gelaunt auf den Weg zur Zugspitze. Nach einer lustigen Anfahrt ging's mit der Gondel auf den Berg. Oben angekommen hatten wir eine Sicht von 10 Metern. Leider hat uns der Nebel einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir konnten den Ausblick nicht genießen. Doch der Nebel hielt uns nicht vom Ski- bzw. Schlittenfahren ab! Was sich allerdings schon wenig später als eine nicht allzu gute Idee herausstellte. Nach wenigen Abfahrten hatte Claudia einen Unfall beim Skifahren. Zeitgleich hatten Kevin und Leo einen Zusammenstoß. Mittlerweile sind alle drei zum Glück wieder auf dem Weg der Besserung.

Jedoch ließ sich der Rest der Gruppe nicht den Spaß nehmen, und wir konnten trotz der vielen Ausfälle einen schönen Schützenausflug genießen.

Ein großes Dankeschön geht an Kerstin Treptow, die uns nach den Unfällen geholfen hat. Vielen Dank auch an Korbi der einen wunderschönen Film gedreht hat, an Claudia, die alles weitere organisiert hat, an Michaela Stumpenhausen und Leo Stumpenhausen.



Schießabend, 31.3.16

Unsere 4 Schützen schossen Ende März folgende Ergebnisse:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Joachim Keul 191,3 Ringe | 2. Günter Hlavon 186,7 Ringe |
| 3. Leonhard Stumpenhausen 174,4 Ringe | 4. Alexej Novikov 151,8 Ringe |

11 aufgelegte Senioren gaben ihre Schuss ab und ratschten im Stüberl mit ihren Kameraden über aktuelle Ereignisse oder spielten um die besten Schafkopfober. Ihre Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Die ersten 5 Plätze wurden mit über 200 Ring belegt:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. Helmut Ledutke 204,6 Ringe | 2. Franz Deubzer 203,9 Ringe |
| 3. Helmut Elischer 203,4 Ringe | 4. Petra Gerl 201,4 Ringe |
| 5. Colette Deubzer 201,1 Ringe | |

Herbert Brandl, Gerd Zingraff, Ewald Gerl, Karlheinz Schwinghammer, Andreas Schauer und Peter Menzinger folgten ihnen.

Ramadama, 16.4.16

Das große Aufräumen „Ramadama“

Am Samstag den 16.04.2016, packten wir gemeinsam Eimer, Handschuhe und Müllsäcke zusammen, um die Gemeinde Pöcking wieder einmal, im Zuge des alljährlichen Ramdamas, vom Müll zu befreien, besser gesagt, um klar Schiff zu machen. Die komplette Schützenjugend hatte ihr Gebiet am See in Possenhofen, es erstreckte sich von der Jugendherberge bis rüber zur Bootswerft in Feldafing. Da wir eine recht große Gruppe waren, teilten wir uns in zwei Gruppen auf, die eine Gruppe mit Claudia, Korbinian und Max T. inklusive Vater gingen am See entlang, wo auch der Dampfersteg Possenhofen ist, die anderen (Walter, Kevin, Fabio und Max A.) wiederum an der Bundesstraße Richtung Feldafing. Wir trafen uns wenig später wieder an der Einfahrt zum Südbad. Bis dato haben wir schon eine Menge Müll gefunden, hauptsächlich Bierflaschen, Vodkaflaschen und sogar Bremscheiben eines Autos haben wir gefunden. Wir legten den bis dahin gefundenen Müll, in ein „Depot“ ab und gingen weiter Richtung Strandbad, wo wir alle eine Menge Spaß hatten, da wir fast immer das gleiche fanden, Bierflaschen. Trotzdem machten wir uns so unsere Gedanken, weil es ehrlich gesagt ziemlich heftig ist, dass so viel Müll in unserer Natur liegt. Nun ja. Wir kamen wieder allmählich am Dampfersteg an, wo wir gleich noch ein kleines Obdachlosenlager entmüllten. Von dort an ging es direkt am See entlang weiter. Wir hatten ja auch die Hündin „Maja“ von der Familie Stumpenhausen dabei, die ebenso ihren Spaß hatte, sie wurde nämlich von einem Artgenossen verfolgt.

Nun kamen wir auch schon langsam zum Ende unserer Tour. Wir sammelten uns wieder am Ausgangspunkt, gingen noch kurz Richtung Jugendherberge und fuhren direkt im Anschluss wieder zum Sporti rauf. Dort wartete noch die Presse, diese fotografierte uns alle, sogar mit Beteiligung unserer Asylanten, die auch fleißig mithalfen.

Zum Abschluss gab's dann no a bo Weißwiaschd! Diese gingen selbstverständlich aufs Haus der Gemeinde Pöcking. Nach einer Danksagung des Bürgermeisters waren wir nun alle ins Wochenende entlassen.

Ich möchte mich im Zuge des Berichts noch bei allen Beteiligten, die mitgeholfen haben bedanken, dass sie sich die Zeit genommen haben um gemeinsam unsere Gemeinde zu verschönern. Natürlich geht der Dank auch ans Sporti-Team, die uns wie in gewohnter Manier, mit gutem Essen versorgt haben und natürlich auch an die Gemeinde Pöcking!

Ich hoffe ich habe alles und jeden benannt.

Korbinian Dosch.

Jahrespreisverteilung, 16.4.16

Schützenmeister Walter Stumpfenhausen lud alle passiven und aktiven Wildschützenmitglieder mit ihrer Familie zur Jahresendveranstaltung am 16.4.16 ab 19 Uhr ins Sportlerheim ein, die Ergebnisse und Ehrungen der vergangenen Saison zu feiern. Ab 18 Uhr trafen sich die Wildschützen zum gemütlichen Abendessen, der Wirt stellte unter Anderem viele leckere Spargelgerichte zur Auswahl.

Nach Walters Begrüßungsrede ehrte er mit schicken Glaspokalen die **Vereinsmeister 2016 aller Klassen**. Angefangen mit Joachim Keul, welcher an der internen Meisterschaft im Januar 376 Ringe erzielte. Es folgten Günter Hlavon (372) und Michaela Stumpfenhausen (363):



Unsere 1. Vereinsmeister Wildschützen Pöcking aller Luftgewehrgruppen aufgeteilt nach Klassen:

Schüler Max Treptow (160 Ringe), Jugendlicher Toni Bauer (357), Junior B Korbinian Dosch (344), Maximilian Ammerl (338 - Junior A), Schütze Joachim Keul (376), Günter Hlavon in der Senioren Klasse A ohne Auflage (372) und unsere aufgelegten Senioren Petra Gerl (280), Franz Deubzer (290) und Helmut Elischer (295).

Die Leistungszeichen wurden anhand der Vereinsmeisterschafts-Ergebnisse vergeben. Somit erhielten Max Treptow, Nick Boneß, Joachim Keul, Franz Deubzer und Helmut Elischer die GroßGold Nadel, Glückwunsch! Gold steckte Walter Stumpfenhausen insgesamt 7 Schützen und Senioren an. Weitere silberne und bronzene Nadeln wurden an Sakkos gesteckt.

Auch die gut **aufgelegten Seniorenklassen** wurden gekürt. Diese führten Helmut Elischer mit 295 und Franz Deubzer mit 290 Ring an. Helmut Ledutke schoss 285 Ring auf Platz drei:



Wurde letztes Jahr noch Claudia Stumpenhausen mit 178 Ringen zur **Zimmerstutzenmeisterin** 2015 gekürt, so gebührte 2016 überraschenderweise ihrer Schwiegertochter Michaela Stumpenhausen das Podest. Sowohl Michaela, als auch der 2. Platz Franz Deubzer UND Claudia Stumpenhausen erzielten mit 189 Ringen alle ein Bestergebnis. Die Platzierungen entschied lediglich die 2. Serie, bei welcher Michaela mit 95 Ringen das glücklichste Händchen bewies. Franz schoss einen Ring weniger und Claudia konnte ihre top 1. Serie von 97 Ringen leider nicht mehr halten. Sie erzielte anschließend 92 Ringe, weswegen ihr der 3. Platz gebührte. Unseren Zimmerstutzenmeistern 2016 wurden ihre Urkunden und Michaela der Wanderpokal übergeben.



Nach einer kleinen Pause kam die Verlesung der Jahresgesamtring: Hier durften sich die ersten 10 Kameraden der jeweiligen Klassen einen der praktischen und schönen Preise aussuchen. Die Jugendklasse führten Toni Bauer mit 3905,1 (97,63 Zehnteldurchschnitt) und Korbinian Dosch mit 3812,0 Gesamtring - 95,3 Durchschnittsring an.

Neu war in dieser Saison der Durchschnittsringwert, welcher den Schützen ihren Jahresmittelwert zeigte. So konnten einige Schützen feststellen, dass sie mit häufigerer Teilnahme ein paar Plätze weiter nach oben rutschen hätten können.

Unter den Schützen hatte 1. Platzierte Michaela Stumpenhausen (3995,6 Ringe & 99,89 im Schnitt) vor Joachim Keul mit 3966 Ringen freie Preisauswahl. Helmut Elischer sammelte 2015/16 sagenhafte 4100,9 Ringen mit seinen 40 besten Serien und Franz Deubzer 4082,6 Ringe. Franz Deubzer siegte zudem mit 951 Ringen nur knapp vor Claudia Stumpenhausen (945 Gesamtringe) in der Jahreswertung der Zimmerstutzen. Die übrigen Liebhaber dieser traditionellen Waffen konnten zwischen feinen Wurst- und Weinpreisen wählen.

Nach einer gemütlichen Pause verlasen die Schützenmeister Walter Stumpenhausen und Helmut Ledutke die 20 besten Tiefschüsse auf unsere wöchentlich zwei geschossenen schwarzen Scheiben. Helmut Elischer und Karlheinz Schwinghammer trafen an 1. & 2. Stelle



jeweils ein beachtliches 1,0 Blattl und drängten so Helmut Ledutke mit seinem guten 8 Teiler auf Platz 3. Die drei besten Teiler wurden zur sogenannten „Blattlprämie schwarz“ zusammengezählt. Hier durften wir uns elegante Glasfiguren, wie Vögel, Wildtiere oder Haustiere, aussuchen. Des Weiteren wurden Preise für die gleiche Wertung auf Rot geschossene Scheiben verteilt.

Neu seit letztem Jahr wurden auch die Jahresblattl & Blattlprämie der Zimmerstutzenkategorie gekürt.

Für die Teilnahme an allen bzw. mindestens 70% der Rundenwettkämpfe erhielten Maxi Ammerl, Toni Bauer und Korbinian Dosch praktische Munitionsdosen von ihrer Jugendleiterin Claudia Stumpenhausen. Diese sollen unsere jungen Schützen animieren, unseren Verein nächstes Jahr ebenso erfolgreich und treu bei den anstehenden Wettkämpfen zu unterstützen.

Langjährige Vereinsmitglieder beim bayerischen Sportschützenbund E.V. wurden mit einer Ehrenurkunde gekürt, welche ich in einem weiteren Artikel näher erwähne.

Abschließend gab es erlesenen Wein für Franz Deubzer, welcher als unser Kassier stets treu an jedem der diesjährigen Schießabende seine Schuss abgab.

Walter Stumpenhausen bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern Helmut Ledutke (2. Schützenmeister), Sportleiter Alexej Novikov und Peter Lange, Jugendleiterin Claudia Stumpenhausen, Kassier Franz Deubzer, Schriftführerin Michaela Stumpenhausen und Waffen- und Zeugwart Günter Hlavon für die geleistete Arbeit und deren Verdienste um den Pöckinger Verein und wünschte allen Anwesenden eine erholsame, entspannte Sommerzeit.

Der feierliche Abend und die Schießsaison 2015/16 klang mit einer leckeren Eisnachtspeise und gemütlichen Gesprächen unter den Kameraden im Sportlerheim aus.

Ehrungen langjähriger Mitglieder beim bayerischen Sportschützenbund E.V.

Drei unserer Wildschützen Kameraden wurden für ihre 25, 40 bzw. 60-jährige Mitgliedschaft im Sportschützenbund eine Urkunde und Anstecknadel vom bayerischen Sportschützenbund E.V. im Rahmen unserer Jahresendpreisteilung Mitte April im Sportlerheim verliehen. Peter Menzinger wirkt in unseren Pöckinger Verein bereits seit über einem halben Jahrhundert durch seine rege Teilnahme Wettkämpfen und seine teils jahrelange Mitgliedschaft in der Wildschützen Vorstandschaft mit. Der begnadete Schafkopfspieler ist schon seit 60 Jahren Mitglied. Nur 20 Jahre weniger Vereinsmitgliedschaft zählt Dr. Martin Stumpenhausen, welcher uns durch regelmäßige Spenden gut unterstützt. Mitglied Markus Mühlbauer blickt auf eine Mitgliedschaft seit einem viertel Jahrhundert zurück.

Wir gratulieren zu eurer langjährigen Wildschützen Mitgliedschaft und freuen uns auf weitere zahlreiche Jahre mit euch in unserem Verein!



Straßenfest am 2.7.2016

2. Juli 2016, heute ist Straßenfest und wir Wildschützen haben uns wieder dazu angemeldet. Natürlich wieder mit unserer sehr beliebten Wurfbude. Unsere Wurfbude wird von der Gemeinde immer als gutes Beispiel hingestellt, weil es auf dem Straßenfest meist viel Kulinarisches aber wenig Unterhaltung gibt. Zum Aufbau versammelten sich um 12:00 Uhr, Peter, Alexej, Claudia, Walter und die Schützenjugend mit Max, Korbinian, Kevin, Leon und unser neues Mitglied Patrick. Toni und Max Treptow kamen später und halfen beim Betrieb. Die Einzelteile der Bude waren im Schuppen auf dem Gelände vom ehemaligen Blumen Walter gelagert. Wir trugen sie zur Hauptstraße und bauten sie vor den Naturkostladen Haidl zusammen. Max hat für Leiter und Werkzeug gesorgt. Trotz vieler fachmännischer Kommentare wollte das Dach nicht passen, es war das falsche! Also Dach wieder zurückschleppen und das richtige ganz hinten herauszerren und hochtragen. Jetzt passt es! Korbinian hat heuer unsere Wurfbude mit Diskolicht, -sound und einem Flachbildschirm aufgepeppt, richtig super! Auf dem Bildschirm lief ein Werbefilm über uns Wildschützen, den Korbinian aus Bildern der Schützenjugend zusammengestellt hat, super!



Als Ergänzung und Idee der Jugend wurde noch ein Hantel-Wettbewerb angeboten. Wer kann die Hantel am längsten ausgestreckt halten, was auch sehr viel Spaß machte.

Eigentlich wollten wir Erwachsene und die Jugend uns abwechseln im Einsatz in der Bude, aber unsere Jugend hat dies den ganzen Nachmittag durch selbst übernommen. Es hat allen Spaß gemacht und wir hatten viele Besucher, nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene. Wer erinnert sich noch an Reuber Manfred? Der hat auch bei uns vorbeigeschaut und 5.- Euro für unsere Jugendkasse dagelassen, Herzlichen Dank!

Das Wetter war durchwachsen und gegen Abend beendete der Regen unseren Einsatz und wir bauten die Bude wieder ab.

Die Wurfbude hat unsere Jugendkasse wieder ein bisschen gestärkt, Danke an Alle, die dabei waren!

Bis zum nächsten Straßenfest!

Euer Walter

Schützenjahrtag, 17.7.2016

Ein Bericht von Walter Stumpenhausen



Am 17.7.2016 haben die Aubachschützen Hochstadt zum Schützenjahrtag geladen und haben auch knapp aber rechtzeitig für schönes sommerliches Wetter gesorgt. Zum Anlass ihres 100-jährigen Vereinsjubiläums haben sie ein Bierzelt aufgestellt. Nach dem Empfang mit Weißwurstfrühstück ging es zur Aufstellung zum Kirchenzug. Wir hatten Nummer 40 und direkt vor dem Zelt waren die 30er Nummern und wir freuten uns nicht weit gehen zu müssen. Leider hörte es bei 39 auf und die höheren Nummern mussten sich in einer Nebenstraße aufstellen. Die Nummer 40 war die letzte ganz hinten. Die Nebenstraße war lange zu Ende und wir standen auf einem schlechten Feldweg fast schon im Wald. Pech gehabt. Aber im Zelt war unser Platz günstiger, gleich neben Schänke und Küche, und wir mussten nach dem Festzug nicht lange auf Speis' und Trank warten.

Selbstbewusst unser Taferl tragend führte uns Marie Sophie Bauer an. Hinter unserer Fahne, getragen von Günter Hlavon und begleitet von Helmut Elischer und Markus Mühlbauer führten wir unsere stolzen Schützenkönige Günter Moser und Jugendkönig Korbinian Dosch zur Feldmesse und im Festzug durch Hochstadt wieder zum Festzelt.

Ein gelungener Schützenjahrtag vielen Dank an die Hochstadter Schützen.



Grillfeier Sommerfest, 30.7.2016

Wir veranstalteten Ende Juli ein Schützengillfest, um uns auch in der heißen Schießpause zu treffen und mit unseren Kameraden den Sommer mit leckerem Grillfleisch und selbstgemachten Salaten in der Sportgaststätte zu feiern. Statt erwartete 20 Leute besuchten über 30 Wild- und Stammschützen mit ihren Familien das Sommerfest. Wir ließen uns vom Wirt gebratene Würstchen, saftiges Fleisch mit mitgebrachten Kartoffel-, Bulgur-, Nudel- und Tomaten-Mozarellasalaten schmecken. Mit Tzatziki, heißer Sommerluft und Lammfleisch wurde der Feier sogar eine südländische Note eingehaucht. Kühle Getränke und erfrischende Gespräche sorgten für die nötige Abkühlung. Unserem jüngsten Gast, der 1,5 Monate alten Vanessa von Mama Michaela und Papa Leonhard Stumpenhausen, wurde von Opa Walter der Schießstand gezeigt. Schließlich muss unser zukünftiges neues Schützenmitglied wissen, wo seine Eltern und Großeltern donnerstägig ihre Abende verbringen.

Zugleich wurde der gesellige Abend als Aufstiegsfeier für unsere Rundenwettkampfmannschaften genutzt, dessen Mitglieder zum All-you-can-eat Grillen eingeladen wurden.

Da das Fest bei unseren Kameraden so gut ankam, werden wir nächsten Sommer wieder grillen.